



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich
und Neu-Isenburg AöR
Offenbacher Str. 174
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 31.07.2018

Pressemitteilung

Kanal- und Straßenbauarbeiten im Pappelweg werden schneller fertig als geplant

Das Baufeld erstreckt sich im Pappelweg von der Kreuzung mit dem Eschenweg bis zum Wendehammer im Bereich der Kreuzung Frankfurter Straße / Rathenaustraße. Im westlichen Abschnitt war ein neuer Schmutzwasserkanal zu verlegen, da der bestehende in den privaten Grundstücken lag und eine Reihe von baulichen Schäden aufwies. Im östlichen Teil des Baufeldes wurde der Regenwasserkanal auch wegen baulicher Mängel erneuert. Diese Kanalarbeiten sind inzwischen beendet.

Aktuell wird am 2. und 3. August 2018 zwischen dem Eschenweg und dem Platanenweg die Straßenoberfläche neu asphaltiert.

Im Anschluss werden die privaten Schmutzwasserhausanschlüsse im westlichen Abschnitt mithilfe eines unterirdischen Vortriebsverfahrens erneuert. Dadurch kann auf die Erdarbeiten im Bereich des Gehweges verzichtet werden.

Der aktuelle Zeitplan sieht eine Fertigstellung bis Ende September 2018 vor. Damit wird die Baustelle ca. 2 Monate früher fertig als ursprünglich geplant. Dies ist hauptsächlich auf den verstärkten personellen Aufwand der Baufirma zurück zu führen, aber auch auf das Vortriebsverfahren für die Hausanschlüsse.

Am westlichen Rand von Neu-Isenburg im Frankfurter Stadtwald betreibt der DLB eine weitere Baustelle. Hier befindet sich die zentrale Regenwasserversickerungsanlage der Stadt Neu-Isenburg, in der fast das gesamte Regenwasser von Neu-Isenburg versickert wird. Die Anlage besteht u.a. aus zwei Erdbecken, die jeweils fußballfeldgroß sind.

Da die Sickerleistung nachzulassen beginnt und um einer Überlastung der Anlage vorzubeugen, soll ein Sickerbecken entschlammt werden. Die Maßnahme hat Anfang Juli begonnen und soll nach zwei Monaten abgeschlossen sein. Zunächst wurde das Sickerbecken entleert. Dies erfolgte in Abstimmung mit dem Stadtforst Frankfurt mittels Pumpen in den umgebenen Wald. Das benachbarte Sickerbecken soll nicht in Anspruch genommen werden, um dort ausreichend Volumen für eventuelle Regenereignisse während der Bauzeit vorzuhalten. Bei



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Vollfüllung dieses Sickerbeckens entwässert die Gesamtanlage planmäßig über den Notüberlauf des Absetzbeckens in den Wald.

Nach vollständiger Entleerung des Beckens werden Bodenproben genommen, um den zulässigen Entsorgungsweg festzulegen. Nach ausreichender Trocknung des Schlammes auf dem Sickerbeckengelände, beschleunigt durch die derzeit dafür günstigen Witterungsbedingungen, wird er auf LKW's verladen, abtransportiert und entsprechend entsorgt. Danach steht das Sickerbecken der Versickerung von Regenwasser wieder zur Verfügung.